

Roßdorf-Post



Wichtig! Seite 6+7 beachten!
Roßdorf-Lädle mit Angeboten

Besuchen Sie uns
im Internet
www.bvr-nt.de
Roßdorf-Post
Fotos in Farbe

Jahrgang 28, Nr. 10

Oktober 2012

Kostenloses Mitteilungsblatt der Bürgervereinigung Roßdorf e.V.



**Bürgervereinigung
und Volkshochschule**
laden herzlich ein



Freitag, den 5. Oktober
um 19.30 im Gemeinschaftshaus

Geopuls-Länderkundevortrag:

Grünes NORTHWEST-SPANIEN

vom Baskenland bis Santiago de Compostella

Referentin:

Diplom-Geographin Eike Corina Albrecht

Ganz anders als das mediterrane Spanien zeigt sich der dem Atlantik zugewandte Teil der iberischen Halbinsel in ganzjährig sattem Grün.

Der Route unserer vhs-Studienreise (siehe vhs-Programm bei Studienreisen) folgend, die sich auch immer wieder mit dem Jakobsweg kreuzt, entführt Sie dieser reich mit digitalen Bildern ausgestattete Vortrag zu den Höhepunkten von Natur und Kultur der Regionen Galizien, Kantabriens, Asturien sowie des Baskenlandes.



Ob die Riasküste Galiziens oder die höchsten Gipfel des kantabrischen Gebirges, die gotische Kathedrale von Burgos oder das moderne Guggenheimmuseum in Bilbao – der Nordwesten Spaniens ist immer unverwechselbar und einmalig schön.

● **Marktplatz** *Roßdorf* ●
... immer Dienstagabend im Gemeinschaftshaus

Spieleabend: Continental

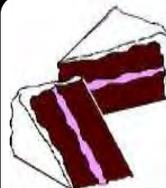


**Der 138. Spieleabend
findet statt am:**

Dienstag, den 9. Oktober 2012
um 19.00 Uhr
im Gemeinschaftshaus

Es geht wieder um das allseits beliebte Kartenspiel.
Außerdem gibt es einen Rummy - Spiel - Tisch.
Auch Binokel und Gaigel kann gespielt werden.
Sie können auch ein Spiel Ihrer Wahl mitbringen!
Wir freuen uns auch über neue Gesichter.

Leitung: BVR * **Teilnehmerzahl:** unbegrenzt * **Eintritt:** frei
Mit Getränkeauschank



Café im Foyer

Datum: 10. Oktober **Uhrzeit:** 15.00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Roßdorf

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Kaffeemittag in froher Runde bei einer Tasse Kaffee, oder Tee, oder einem Glas Saft oder Wein und auf feine, selbst gebackene Kuchen verschiedener Art.

Es freut sich auf Ihr Kommen das Kaffeeteam der BVR.

Im Juli haben Frau Labenda und Frau Weiss je einen leckeren Kuchen für unseren Café-Nachmittag gebacken.
Im September erfreute uns Frau Özdemir mit ihrem hervorragenden Mohn/Kokos-Kuchen, der immer großen Anklang findet.
Dafür sagen wir an dieser Stelle ganz herzlich Dankeschön.

Vorstand und Redaktion der Bürgervereinigung Roßdorf

Kinderferienprogramm im Roßdorf - Freier Nachmittag für Eltern

Im Rahmen des Kinderferien-Programms 2012 der Stadt Nürtingen beteiligte sich auch die Bürgervereinigung Roßdorf am Dienstag, den 31. Juli 2012.



Achtung aufgepasst, in welcher Hand ist das Ringlein gelandet?

Die BVR organisierte in der ersten Ferienwoche einen Kinder-Spiele- und Überraschungsnachmittag im Gemeinschaftshaus des Roßdorfs.



Hier heißt es für zwei Mannschaften, mit Hilfe der Zeitungen trocken von einem Ufer zum anderen und zurück zu kommen.

Der erste Vorsitzende der BVR, Thomas Mitsch und seine Stellvertreterin Waldtraud Welser, Vorstandsmitglied Karin Möck und Mitglied Cornelia Nuding nahmen die Kinder von den Eltern in Empfang.



JUHU, wir haben Frau Nuding gefangen - sie muss in die Mitte.

Nun standen drei Stunden Spiel und Spaß auf dem Programm. Nach einer Kennenlernrunde, in der sich alle gegenseitig vorstellten, ging es los mit den Spielen wie Eierlaufen, Alle Vögel fliegen hoch, Pantomime über Reise nach Jerusalem, und Würfelspiele bis hin zum „Besuch der Familie Mayer im Zoo“.



Auch Frau Welser muss in die Mitte und löst Frau Nuding ab.

Das letzte Spiel bei dem sehr viel Bewegung verlangt wird, wurde mit solcher Begeisterung gespielt, dass es auf Verlangen der Kinder mit neuen Variationen sechsmal wiederholt werden musste.



Konzentration - Musik ab, gleich wird ein Stuhl fehlen, wenn die Musik aufhört und jeder will am Ende diese Runde gewinnen.

In den Pausen gab es für alle zur Entspannung etwas zum Trinken und Allerlei zum Knabbern.



Beim Eierlauf braucht man eine ruhige Hand und die Kinder feuerten ihre Kandidaten an.



Das Zoo-Spiel verwandelte die Kinder in verschiedene Rollen, welche Spaß machten.

Am Ende des Nachmittags stand noch eine Tombola auf dem Programm.

Jedes Kind durfte hier auf dem Bild aus dem Hut einen Zettel mit einer Nummer ziehen und dann im Foyer das Geschenk entgegennehmen.



So konnte jedes Kind nicht nur mit gewonnenen Süßigkeiten aus den vorangegangenen Spielen sondern auch mit einem Preis glücklich nach Hause gehen.



Gruppenbild der Kinder gemeinsam mit den vier Veranstaltern. Der ganze Nachmittag wurde mit großer Liebe zum Detail und mit viel Arbeit von Karin Möck im Vorfeld vorbereitet.

Amtsleiterin Christiane Erhardt im Roßdorf

Der erste Vorsitzende der Bürgervereinigung Roßdorf, Thomas Mitsch, hatte im April eine öffentliche Begehung der Gehwege im Roßdorf organisiert (Bericht ~~Roßdorf-Post~~ Juni 2012).

Die daraufhin erstellte Fotodokumentation schickte er an alle Fraktionen des Gemeinderates, an die Amtsleiterin des Hoch- und Tiefbauamtes Frau Christiane Erhardt und an den Oberbürgermeister Ottmar Heirich.

Dem Technischen Beigeordneten der Stadt Nürtingen, Stefan Erwerle konnte Mitsch mit seiner Stellvertreterin Waldtraut Welsler die Fotodokumentation persönlich in einem Gespräch im Rathaus übergeben.

In dem Gespräch erläuterte Stefan Erwerle, dass der Stadt für Sanierungen der öffentlichen Wege in gesamt Nürtingen nur fünfzigtausend Euro zur Verfügung stehen. Anhand einer Prioritätenliste plädierte Erwerle dafür, den Gehweg in der Holbeinstraße zum Dürerplatz führend, gerade auch wegen der Verkehrssicherheitspflicht in Hinblick auf die ältere Bevölkerung und Menschen mit Handicap, aufzunehmen.

Thaddäus Kunzmann, Fraktionsvorsitzender der CDU im Gemeinderat meldete sich als Erster. Mitsch führte mit Kunzmann am 6. Juli 2012 abermals eine Begehung und Begutachtung des Gehweges durch, woraufhin Kunzmann an Stefan Erwerle schrieb: „Das Roßdorf hat eine ältere Bevölkerung und viele Bewohner sind zwischenzeitlich mit Gehhilfen unterwegs, insbesondere ins Ladenzentrum. Aus diesem Grunde halte ich es für notwendig, dass wir hier beim Belag zu Verbesserungen kommen müssen“.

Die Fraktion der SPD, mit ihrem Fraktionsvorsitzenden, Dr. Hans-Wolfgang Wetzel stellte einen Antrag zur Sanierung des Gehweges im Roßdorf.

Auch die NL/Grüne Fraktion mit ihren Gemeinderäten Reinmar Wipper und Peter Rauscher unterstützen diesen Vorschlag. Reinmar Wipper hatte übrigens schon 2004 eine Begehung der Gehwege durchgeführt und die Protokolle an die Stadt und den OB übergeben.

Oberbürgermeister Ottmar Heirich indes schrieb am 13. Juli 2012, in einem Brief an Thomas Mitsch, „dass die Gehwege im Stadtteil ansonsten nicht in einem schlechteren Zustand als im übrigen Stadtgebiet sind, wie bereits mehrfach Beschwerdeführern mitgeteilt worden sei. In Anbetracht der angespannten Situation der Stadt würde sich daran in absehbarer Zeit aber nichts ändern“.



Auf dem Foto sehen Sie von rechts Peter Mutsch, vom Tiefbauamt, Andreas Lang vom Hoch- und Tiefbauamt, Amtsleiterin Christiane Erhardt und Thomas Mitsch, BVR.

Am 19. Juli schließlich kam Amtsleiterin Christiane Erhardt mit Herrn Mutsch vom Tiefbauamt und Herrn Dipl.-Ing. (FH) Andreas Lang vom Hoch- und Tiefbauamt zum Dürerplatz im Roßdorf.

Thomas Mitsch führte auch mit dieser Gruppe eine Begehung durch und es wurde ersichtlich, dass ein dringender Sanierungsbedarf besteht und besagter Gehweg sogar in Stufe 4 der Prioritätenliste aufgestockt werden müsste.

Die Bürgervereinigung ist nun auf die weitere Entwicklung gespannt und hofft, dass es zur gemeinsamen, fraktionsübergreifenden Aufstockung von Sanierungsmitteln kommt, damit die Bewohnerinnen und Bewohner im Roßdorf wieder sicher laufen können - und dies in Bälde.

Liebe Roßdorf-Computer-Club-Teilnehmer!

Es geht wieder los nach einer etwas langen Sommerpause. Ich hoffe, viele von Ihnen konnten, wie wir, die Nachsaison zum Reisen genießen.

Der erste Termin war Dienstag, den 25. September um 18.00 Uhr in der Roßdorf-Schule. Ich freue mich, Sie zu sehen. In Sachen Internet-Zugang bin ich aktiv und hoffe, Ihnen Neues berichten zu können. Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen. Mit freundlichen Grüßen, Ilse Bartsch

PS: Erster Termin im Oktober Dienstag, den 2.10. um 18.00 Uhr. Treffen jeden Dienstag um 18.00 Uhr in der Roßdorfschule (mit Ausnahme der Schulferien).

Vorstand und Redaktion der Bürgervereinigung

Single-Tanz für Erwachsene bei der SPV 05

Die Singletanzgruppe der Tanzsportabteilung der SPV 05 besteht nun seit 8 Jahren mit Erfolg.

Halten Sie sich fit und tanzen Sie mit. Um weiteren Interessenten den Einstieg in die Gruppe zu ermöglichen, bieten wir ab Oktober 2012 eine zusätzliche Einführungsstunde für Erwachsene an.

Die Übungsabende finden ab 8. Oktober, montags, 14-tägig im Saal des Waldheims statt.

Einführungsstunde 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Tanzen für alle 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie von
Helga Schweizer, Telefon (0 70 22) 4 29 65
oder von Gertrud Sins, Telefon (0 70 22) 4 12 88.



Zweiter Adventsbasar im Roßdorf Rund um Dürerplatz

Freitag 30. November 2012 von 15-18 Uhr

Auch in diesem Jahr sollen die Adventslichter leuchten, die Augen der Kinder strahlen und die Herzen der Besucher sich erwärmen.

Das Vorbereitungsteam greift gerne Ihre adventlichen Vorschläge auf.

Melden Sie sich im Roßdorf-Lädle oder unter der Telefonnummer 4 40 51 (Röllig).

Wir freuen uns über möglichst viele Teilnehmer.

Das Vorbereitungsteam

Heidi Pfeiffer, Paula Röllig, Irmgard Schwend

Kennen Sie B.U.S. ? Haben Sie Lust mitzumachen?

Bewegen – Unterhalten – Spaß haben ist ein neues Angebot im Roßdorf, das Übungen der 5 Esslinger mit den Komponenten Balance, Dehnung, Leistung und Kraft in Armen und Beinen mit einem halbstündigen Spaziergang kombiniert.

Wer sich bisher zu „unsportlich“ fühlte und deshalb noch keinen Zugang zu den zahlreichen bereits bestehenden Angeboten gefunden hat, soll künftig mit diesem Angebot verlockt werden. Bewegung hält den Körper gelenkig, beugt depressiven Verstimmungen vor und gehört zu den besten Alzheimer-Prophylaxe-Maßnahmen.

Veranstalter dieses Angebots ist der Pflegestützpunkt der Stadt Nürtingen.

Seit dem 4. September treffen sich Bewegungsneugierige einmal in der Woche um 10:30 Uhr am Spielplatz Richtung Kleingartenanlage im Roßdorf.

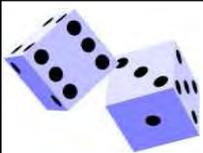
Es werden Übungen gemacht mit denen die Beweglichkeit gefördert, Muskelkraft aufgebaut und Stürzen vorgebeugt werden soll.

Anschließend geht man eine halbe Stunde in mäßigem Tempo. Es wird keinerlei Sportlichkeit vorausgesetzt.

Eine besondere Ausrüstung ist nicht notwendig. Bequeme und dem Wetter angepasste Alltagskleidung ist ausreichend um mitzumachen.

Schließen Sie sich auch jetzt noch an. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Auskünfte zu dem Bewegungsprojekt erteilt der Pflegestützpunkt Nürtingen, Telefon: 07022 - 7 52 32



Rätsel - Ecke

Jede Leserin, jeder Leser der ~~Roßdorf-Post~~ darf mitmachen.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir auch in dieser Ausgabe viel Glück beim Raten !!!

Damit das Raten lohnt, werden drei Preise ausgesetzt

- Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von 12,50 EUR für unser Roßdorf-Lädle
- Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von 7,50 EUR für unser Roßdorf-Lädle
- Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von 5,00 EUR für unser Roßdorf-Lädle

Mit den Einkaufsgutscheinen kann in unserem Roßdorf-Lädle bezahlt werden.

Preisrätsel - Gewinner - Monat Juli 2012

Wir gratulieren den nachfolgend aufgeführten Gewinnern. Als Glücksbringer fungierte diesmal wieder die Redakteurin selbst.

- Preis:** Melissa Olfert - Liebermannstraße 1/9/55 Einkaufsgutschein im Wert von 12,50 EUR
- Preis:** Ingeborg Kimmel - Hans-Möhrle-Straße 13 Einkaufsgutschein im Wert von 7,50 EUR
- Preis:** Alfred Geissler - Hans-Möhrle-Straße 11 Einkaufsgutschein im Wert von 5,00 EUR

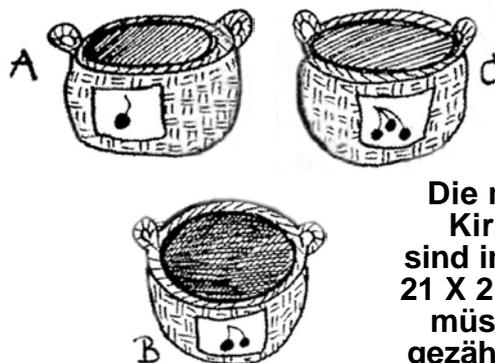
Preisrätsel Oktober 2012

Schneiden Sie bitte die Lösung des folgenden Rätsels aus und werfen Sie den Abschnitt der ~~Roßdorf-Post~~ bis spätestens 15. Oktober in den Redaktions-Briefkasten Liebermannstraße 1/119 oder geben Sie ihn persönlich bei einem der Vorstandsmitglieder ab.

Pro Person darf nur eine Lösung abgegeben werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Als Absender gilt nur der vollständige Name mit Adresse. Unter den richtigen Einsendungen werden die 3 Gewinner gezogen und in der Dezember-Ausgabe der ~~Roßdorf-Post~~ veröffentlicht.

Hier die Auflösung des August/September-Rätsels:



Die meisten Kirschen sind in Korb: **B**
21 X 2 Kirschen müssen Sie gezählt haben.

Liebe Rätselfreunde

Fragen:

Kennbuchstabe:

1. Wer führte die erste erfolgreiche Herztransplantation durch? A Christian Barnard B André Cournand C Michael E. De Bakey	<input type="checkbox"/>
2. Wer stattete die Fahrzeuge erstmals mit elektrischen Anlasser und elektrischer Beleuchtung aus? A Mercedes B Cadillac C Rolls-Royce	<input type="checkbox"/>
3. Bei welcher Stadt liegt die Wartburg, wo Luther die Bibel übersetzte? A Eisenach B Eisleben C Erfurt	<input type="checkbox"/>
4. Welches Spiel erfand Charles B. Darrow? A Monopoly B Scrabble C Trivial Pursuit	<input type="checkbox"/>
5. In welcher Stadt eröffnete 1647 das erste Kaffeehaus in Europa? A Lissabon B Venedig C Wien	<input type="checkbox"/>
6. Wie spricht man die Gattin eines britischen Sir an? A Dame B Lady C Miss	<input type="checkbox"/>
7. Wo in Potsdam ist Friedrich der Große beigesetzt? A Garnisonkirche B Nicolaikirche C Sanssouci	<input type="checkbox"/>
8. Wie wird beim Tennis ein Schmetterball genannt? A Lob B Smash C Volley	<input type="checkbox"/>
9. Wie hieß das Lufthansa-Flugzeug, das 1977 palästinensische Terroristen kaperten, um RAF-Komplizen frei zu pressen? A Aden B Landshut C Mogadischu	<input type="checkbox"/>
10. Welches Instrument spielt Ann-Sophie Mutter? A Cello B Harfe C Violine	<input type="checkbox"/>
11. Was ist ein Chapeau claque? A Clowns-Hut B Krönungskäppchen C Klappzylinder	<input type="checkbox"/>
12. Wer erhielt erstmals zwei Nobelpreise? A Marie Curie B Conrad Röntgen C Linus C. Pauling	<input type="checkbox"/>
13. In welchem Jahr überflog Charles Lindbergh als Erster allein den Atlantik? A 1906 B 1919 C 1927	<input type="checkbox"/>
14. Wer erfand die Normung des Glühlampensockels mit Schraubgewinde? A Thomas A. Edison B Werner von Siemens C Louis C. Tiffany	<input type="checkbox"/>

Bitte die richtige Antwort mit Kennbuchstabe eintragen !!!
Rätsel - Gestaltung: (ww)

Name:

Vorname:

Ort:

Straße:

Vorlesezeit im Roßdorf

für Kinder ab 4 Jahren

„Wie gut, dass es
Willi Wiberg gibt!“



Montag, den 1. Oktober, um 15.00 Uhr

Stadtbücherei Nürtingen
Zweigstelle Roßdorf, Dürerplatz 9

Eintritt frei - Dauer ca. 30 Minuten

Lesenacht im Roßdorf

Für Schüler/innen der
2. bis 4. Klasse

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich!

Freitag, den 19. Oktober,
von 19.00 bis 21.00 Uhr

Stadtbücherei Nürtingen

Zweigstelle Roßdorf, Dürerplatz 9

*Eine spannende Reise
durch die Bücherei*



Neue Medien in der Bücherei Roßdorf

Vargas, Fred: Die Nacht des Zorns

Einer mittelalterlichen Sage zufolge treibt in den dunklen Wäldern der Normandie ein Heer aus Schattenreitern sein Unwesen. Lina hat es mit eigenen Augen gesehen und die Reiter hatten vier menschliche Opfer dabei. Als wenig später der erste Tote auftaucht, beginnt Kommissar Adamsberg mit den Ermittlungen. (Kriminalroman)

Pantermüller, Alice: Mein Lotta-Leben: alles voller Kaninchen

Lotta, 10 Jahre alt, lebt mit ihren Eltern und den kleinen „Blödrüdern“ zusammen und geht seit kurzem in die fünfte Klasse einer Gesamtschule. Was sie dort mit ihrer Freundin Cheyenne an chaotischen Situationen erlebt, zeigt dieser Comic-Roman für Mädchen. Ab 9 Jahren

Napp, Daniel: Dr. Brumm geht wandern

Was macht Dr. Brumm jeden Mittwoch? Er wandert mit seinen Freunden Pottwal und Dachs. Dachs beklagt sich über die schweren Rucksäcke und überlegt, was Dr. Brumm wohl alles eingepackt hat. Als sie schließlich bestürzt feststellen, dass sie sich verlaufen haben, zieht auch noch ein Gewitter auf. Und was war das für ein Meckern?

Ludwig, Sabine: Die fabelhafte Miss Braitwhistle (CD)

Die Klassenlehrerin Frau Taube hat es in der chaotischen 4a nicht ausgehalten und ist einfach davongelaufen. Alles wird anders, viel lustiger, turbulent, verrückt, als die englische Aushilfslehrerin Miss Braitwhistle die Vertretung übernimmt. Kann sie wirklich ein bisschen zaubern? Ab 8 Jahren

Viel Spaß beim Lesen und Hören wünscht
Ihr Stadtbücherei-Team im Roßdorf
Kathrin Knecht und Sigrid Spieler

Impressum

Verantwortlich: Bürgervereinigung Roßdorf e.V.
Titelgrafik: Hanns Hub †
Gestaltung: Waldtraut Welser
Druck: Senner-Druckhaus GmbH Nürtingen
Auflage: 1950 Stück
Redaktion: Waldtraut Welser (ww), Telefon 4 33 20

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1. Januar 2002.

**Redaktionsschluss für die November-Ausgabe und
Anzeigenannahmeschluss: 6. Oktober**

Redaktionsbriefkasten: Liebermannstraße 1/119
Internet-Adresse: www.bvr-nt.de info@bvr-nt.de
Konten: Kreissparkasse NT (BLZ 611 500 20) 56 001 383
Volksbank NT (BLZ 612 901 20) 508 060 001

Für namentlich gekennz. Artikel ist der Verfasser verantwortlich.

Im Seelen-Knast

Kürzlich saß er auf der Bank an der Streuobstwiese am Roßdorfweg. Die Beine lässig übereinander geschlagen wie beim Smalltalk im Konzern, auf der Entscheider-Ebene. Seine weit übers Gesicht gezogene Kapuze verscheuchte meine Fantasie. Es war klar, wer da sitzt. So sehe ich im Gehege die kleine Schildkröte und registriere: Ah, da ist sie ja! Und gleich beim Gasgeben, nach dem Bahnübergang vom Täleszügle, wenn das Auto den Roßdorfweg hinauf Anlauf nimmt, hebt der Mann seine Bierdose, die er praktischerweise immer direkt unter dem Kinn trug, zum Mund, und nimmt den nächsten Schluck. Einen von vielen Tausend. Oder Zehntausend. So wie Millionen auf dieser Welt, ohne dass sie als krank gelten.

Dietrich Nagel war krank. Krank zuerst in der Seele, dann im Leib. Nicht weil er gesoffen hat: Er hat gesoffen, weil er krank war! Und auch in dieser Sekunde ging mir durch den Kopf, wann er wohl seinen letzten Schluck nehmen würde?

Tage später sah ich ihn beim Bäcker sitzen, Zigarette rauchend, den Pappbecher mit Kaffee vor sich am Tischchen. Ein Gentleman der Gebärden - mein Vater konnte ähnlich stilvoll seine Zigaretten als Rauchopfer darbringen - und ich ahnte nicht, dass dies einer der letzten Schlucke des Mannes sein sollte, den im Roßdorf viele nur „den Nagel“ zu nennen sich herausnahmen.

Wenige Tage später ist dieser einsame Heilige Gottes im Lädle umgefallen. Und wenig später war er tot. „Weißt du schon“, sagte meine Frau, „Herr Nagel ist gestorben“, und ich dachte, selten hat man einen so erwartet zügig gehen sehen.

Sie, liebe Leser, wundern oder entrüsten sich, dass ich vom *Heiligen Gottes* rede. Ich will es erklären. Manche Menschen sagen, dies oder jenes hat mir Gott auferlegt. Das bedeutet: Auf mich drauf gelegt, oben, eine unerwünschte Beschwer, etwas Untragbares. Oft genug sehen wir das moralisch, und wir konstruieren uns eine Verpflichtung, das Unerträgliche tragen zu sollen. Und wir wissen alle, wie das schwer zu Tragende aussieht, welche Namen es haben kann. Es heißt *Oma Muss Ins Pflegeheim*, es heißt *Unser Kind Ist Behindert*, es heißt *Ich Liebe Meinen Mann Nicht Mehr*, es heißt *Ich Saufe Weil Ich Angst Habe* samt der Kehrseite *Ich Habe Angst Weil Ich Saufe*.

An dieser Angst litt nicht nur Dietrich Nagel bis in den Tod. An solchen Ängsten nagen wir alle, an kleinen und an gespenstisch großen. Auch wenn wir uns vorübergehend haben einrichten können in der Welt und in dem Bild von uns, das wir im Spiegel sehen, um anschließend Pickel und Falten zu kaschieren.

In der christlichen Überlieferung gibt es das Bild vom *Kreuz Auf Sich Nehmen*, vom *Kreuz Tragen*. Dietrich Nagel hat sein Kreuz öffentlich getragen. Früher auffällig, im Alter eher unauffällig. Er wurde ganz sacht zum Wrack, hat seine Rolle, die er sich beileibe nicht ausgesucht hat, dieses Leiden an sich selber, am Missverhältnis zwischen Entwurf und Ausführung, täglich auf die Bühne gebracht. So sehe ich ihn, in seinem Seelen-Knast.

Wenn wir auch nur ein wenig glauben, dass Gott für jeden von uns ein Konzept hat (und mir fällt das oft bis zur Unerträglichkeit schwer), dann hat er den Dietrich Nagel für das auserwählt, was der bis zum Umfallen hat repräsentieren müssen: Ein versoffener Sonderling, der obszöne Reden führt, ein pöbelnder Tagedieb, selten zu freundlicheren Dialogen bereit, einer, dessen Leben scheinbar still steht.

Dieses Auswählen, das Bestimmen und Festlegen einer Rolle, einer Aufgabe, wird im Lateinischen durch das Wort *Sanctus* bezeichnet. Das wird gewöhnlich mit *Heilig* übersetzt, heißt aber ursprünglich *festgesetzt*. Wir kennen das von *Sanktionen*.

Wer nun glaubt, dass der Heilige Gottes mit Namen Jesus sich dem Willen seines Vaters im Himmel gebeugt hat und sein Kreuz getragen hat, als Beispiel, Vorbild und Befreiung für alle, dem kann der Gedanke nicht schwer fallen, auch für den verstorbenen Dietrich Nagel eine vom Herrn bestimmte Karriere anzunehmen.

Alle kannten ihn, die meisten gingen ihm aus dem Weg. Wenige gingen seinen Kreuzweg mit. Manche haben ihm ein Schlückchen gereicht, einen Kaffee oder eine Zigarette. So wie Veronika, die ihr Tuch gegeben hat um den Schweiß vom Kreuztragen abzuwischen.

Ich selber habe es nie geschafft, ihn anzusprechen, zu sagen, Trinken wir ein Bier zusammen, oder Scheißleben heute mal wieder. Es ist leicht zu sagen, er möge mir das verzeihen. Ich meine es ehrlich. Und doch wieder mal zu spät. Wie immer. Reinmar Wipper



Achten Sie vor allem auf die Artikel unserer Eigenmarke unter der Bezeichnung *Jeden Tag*.



die Nahversorgung im Roßdorf, W-I-R e.G.
Telefon: 9 31 96 54

Diese sind besonders preiswert in guter Qualität!



Butterkeks
Preis: 1,49 Euro
je 400-g-Packung
100 g 0,37



Salz
Jodsalz je 500-g-Packung
Preis: 0,27 Euro
100 g 0,054
Tafelsalz je 500-g-Packung
Preis: 0,24 Euro
100 g 0,048



Kaffeefilter
Preis: 0,69 Euro
Größe 2, 100-St.-Packung
Preis: 0,69 Euro
Größe 4, 100-St.-Packung



Bohnen
weiß, je 800-g-Dose
Preis: 0,99 Euro
100 g 0,12
Kidney, je 410-g-Dose
Preis: 0,49 Euro
100 g 0,12



H-Milch
Preis: 0,65 Euro
1,5 % Fett 1-Liter-Packung
100 ml 0,065
Preis: 0,69 Euro
3,5 % Fett 1-Liter-Packung
100 ml 0,069



Spaghetti
je 500-g-Packung
Preis: 0,69 Euro
100 g 0,14



Öle
Pflanzenöl, je 1-l-Flasche
Preis: 1,69 Euro
100 ml 0,17
Sonnenblumenöl, je 1-l-Flasche
Preis: 1,79 Euro
100 ml 0,18



Obst-Säfte
Apfelsaft, 1-Liter-Packung
Preis: 0,95 Euro
100 ml 0,10
Orangensaft, 1-Liter-Packung
Preis: 1,29 Euro
100 ml 0,13
Multivitamin, 1-Liter-Packung
Preis: 1,29 Euro
100 ml 0,13

Achten Sie auch auf unsere Bioprodukte von



- Hier eine kleine Auswahl!



Besuch und Information eines Demeterhofs in Herdwangen

Am 04. Juli 2012 besuchten der Marktleiter des Roßdorf-Lädles, Thomas Mitsch und das Aufsichtsratsmitglied Waldtraut Welser eine Veranstaltung des Hauptlieferanten des Roßdorf-Lädles, Firma Okle, zu einer Demeter-Zertifizierung. Der Demeterhof Heggelbach in Herdwangen ist eine im Jahre 1986 gegründete Hofgemeinschaft und sieht sich als biologisch, dynamischen Landwirtschaftsbetrieb mit nachhaltig geschlossenem Betriebsablauf. Die Besichtigung und Führung des Hofes übernahm **Thomas Schmid** „Energieminister“, Großackerer, Schweinehirt und ein Mann der ersten Stunde und führte direkt zur Käseerei. Hier arbeitet **Rolf Raneburger**, ebenfalls Gründungsmitglied und macht seit einem viertel Jahrhundert den Heggelbacher Käse. Die schonende Behandlung der Milch, der Verzicht auf jegliche Zusätze und chemische Hilfsmittel, die handwerkliche Verarbeitung und die liebevolle Käsepflege verleiht dem Käse den einzigartigen und typischen Heggelbach-Charakter. Übrigens studierten Schmid und Raneburger in Nürtingen Landwirtschaft.



In den Berg hinein ist die Käseerei gebaut. Dies sorgt gleichzeitig für Kühle.

Von hier aus ging es zum Kuhstall. Mitten in der Hofgemeinschaft Heggelbach werden gut 45 Kühe gehalten, ein Stier und deren Nachkommen. Es sind Braunviehkühe, da diese wunderschön sind und vor allem für die Käseerei die beste Milch geben. Außerdem helfen die Kühe mit ihrem Mist die Bodenfruchtbarkeit zu sichern und ein gesundes Wachstum der Pflanzen zu ermöglichen. Im Sommer sind die Kühe von April bis November jeden Tag auf der Weide, wo sie sich ihr Futter selber suchen dürfen. Abends, wenn sie wieder in den Stall kommen, werden sie mit Klee gras verwöhnt, welches eine gute Vorfrucht im Ackerbau ist. Im Winter bekommen die Kühe nur Heu und keine Silage. Nur so ist es möglich, den guten Heggelbacher Alpkäse herzustellen. In dieser Zeit gehen sie nicht auf die Weide, dafür sind sie in ihrem Laufstall gut aufgehoben. Dort haben Sie einen trockenen Schlafplatz und alles was ein Kuhherz begehrt: eine Bürste zur Fellpflege, mehrere Tränkebecken, eine Heuraufe mit Heu zur gefälligen Bedienung, Salzsteine zum Lecken und eine wunderbare Aussicht ins Hegau. Wichtig ist auch eine Kraftfutterfreie Fütterung. Die Kühe werden ausschließlich mit Grundfutter, d.h. mit Gras, Klee... und Heu gefüttert. Sie bekommen keine Getreide- oder Eiweißschrote. Hier will man Tiere züchten, die Experten in Sachen Verdauung sind. Kühe, als Wiederkäuer mit ihren Vormägen sind auf die Verdauung von Gras und Grünlandpflanzen spezialisiert, diese Eigenschaften sollen gefördert werden und nicht die Verdauung von Getreide, welches ebenso gut direkt in der menschlichen Ernährung eingesetzt werden kann. Diese Fütterung wird nun seit 3 Jahren auch von dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in der Schweiz, mit dem Projekt "Feed no Food" (FNF) begleitet.



Im Hintergrund sind die Laufgänge, dort können sich die Kühe frei bewegen.

Morgens ab 6 Uhr und abends ab halb 5 werden die Kühe gemolken. Dazu werden sie alle auf den Laufhof getrieben, von dem sie dann nach und nach zum Melken in den Melkstand kommen. Die Milch wird in einem großen Tank gesammelt und gekühlt, so dass für die Käseerei eine ausreichende Menge Milch zur Käseherstellung da ist. Es wird viel Wert auf Kühe, die ein langes Leben führen können gelegt und gleichzeitig ausreichend Milch geben. So sind die ältesten Kühe 15 Jahre alt. Eine davon hat in ihrem Leben schon 63.000 Liter Milch gegeben. Die zweite große Tierherde neben den Rindern sind die Mastschweine auf dem Hof. Sie sind Verwerter der Molke aus der Käseerei und der Gemüse-Abfälle die beim Putzen entstehen.

Das eigene Getreide, die Ackerbohnen und Lupinen werden ebenfalls von ihnen als Schrot gefressen. Außerdem gibt es eine kleine Schafherde, Hühner und Gänse. Ein mit den Jahren immer bedeutender gewordene Arbeitsbereich auf dem Heggelbachhof ist der Gemüsebau. Heute werden neben 8-10 ha Kartoffeln, fast 20 ha Gemüsekulturen angebaut. Obwohl Heggelbach von Lage, Boden und Klima nicht unbedingt ein Gemüsestandort ist, hat sich gezeigt, dass hier durchaus schmackhaftes, gutes Gemüse wächst. Die Kulturen lassen sich unterteilen in Frischmarkt-Gemüse, welches während der Saison verkauft wird und Lagergemüse, welches auch den Winter hindurch bis ins späte Frühjahr zu bekommen ist. Der Gemüseanbau ist auf dem Heggelbachhof in die Landwirtschaftliche Fruchtfolge eingebunden, so können die positiven gegenseitigen Auswirkungen sowohl des Klee grasses und Getreides und der Hackfrüchte, sprich Gemüse genutzt werden. Biologischer Gemüsebau bedeutet viel Handarbeit, angefangen beim Pflanzen über die Pflege (jäten, hacken) bis hin zur Ernte, aber auch die Aufbereitung und Vermarktung. Deshalb arbeiten im Gemüsebau vor allem im Sommer viele Menschen.



Gleich neben dieser schönen Heuscheune leben die Schweine.

Der allgemeine Ackerbau umfasst den Getreidebau, Feldfutterbau und Ölfrüchteanbau. Das Getreide dient hauptsächlich den Schweinen und Rindern als Futter. So werden Winterweizen, Triticale und Hafer/Gerste/Erbsen-Gemenge als Sommergetreide angebaut. Hinzu kommen Ackerbohnen und Lupinen als Eiweißlieferanten. Für die Kühe und das Jungvieh sowie die Bodenfruchtbarkeit wird 1- und 2-jähriges Klee grass angebaut. Anschließend schauen wir uns die Energieversorgung des Hofes an. Die Herausforderung, Ressourcen und Umwelt zu schonen, verlangte nach neuen Wegen. Getreu diesem Motto wurde in Heggelbach ein Holzvergaser im Verbund mit einem BHKW eingebaut. Dies ist die erste Serienanlage dieser Art, die in Betrieb genommen wurde. Es wird ein Prototyp von der Firma Spanner verwendet. Der Holzvergaser wird mit Hack-schnitzel betrieben. Dabei entsteht Gas, das den Motor des Blockheizkraftwerkes antreibt. (BHKW). Der erzeugte Strom wird nach dem EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) in das Stromnetz eingespeist. Wasser kühlt den Motor gegen Überhitzung und mit dem „Abfallprodukt“ Wärme wird der Heizbedarf des gesamten Hofes gedeckt.

Durch Solarstrom erzeugt der Heggelbachhof soviel Energie, die dem Verbrauch von 166 Haushalten entspricht. Zudem erhielt der Heggelbachhof den Deutschen Solarpreis 2009. Am Ende wurde die Gruppe zu einer kleinen Verköstigung des leckeren, selbst erzeugten Käse geladen. Hier konnte Thomas Mitsch mit der Firma Okle, die mit der Assistentin der Vertriebsleitung Frau Ludwig vertreten war, vereinbaren, dass Demeter zu einem Vortrag mit Verköstigung ins Roßdorf kommt. Thomas Mitsch und Waldtraut Welser wollen ihre Erkenntnisse den anderen Ehrenamtlichen im Roßdorf-Lädle weitervermitteln. **Obiger Vortrag mit Verköstigung war am Montag, den 6. August. Mehr darüber in der Novemberausgabe der Roßdorf-Post.**



Ein Teil der Gruppe mit T. Schmid und seiner Frau, beide ganz links.

Katholische Teilgemeinde / St. Stephanus

Di., 02.10., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
So., 07.10., **10.00 Uhr** Gemeinsame Eucharistiefeier
in St. Johannes,
30 Jahre Tupiza mit Mittagessen,
Bazar und Kaffee und Kuchen

Di., 09.10., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
Sa., 13.10., 19.00 Uhr **Taizé - Gebet** in der evangelischen Kirche
So., 14.10., 10.00 Uhr **Wortgottesfeier**
Di., 16.10., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
So., 21.10., 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
Di., 23.10., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
So., 28.10., 10.30 Uhr **Wortgottesfeier**

Jeden Mittwoch ist um 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Ökumenische Angebote

Donnerstags im Roßdorf

Senioren gymnastik: von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ökumenischer Chor: Probe von 19.45 bis 21.15 Uhr
(nicht in den Ferien)

Neue Teilnehmer sind bei obigen Gruppen jederzeit herzlich willkommen. Schnuppern Sie doch einfach mal rein!

Ökumenischer Seniorenkreis - Brückenschlag

Dienstag, den 2. Oktober, Schifffahrt auf dem Neckar

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Haltestelle Dürerplatz

Info: Telefon: 07022 / 4 67 64

Meditation (offene Gruppe)

Freitag, den 5. Oktober von 19.30 bis 21.00 Uhr
Bitte Decke, bequeme Hosenkleidung und Socken mitbringen!
Rückfragen bei Frau Doris Rentel, Telefon und Fax: 47 02 98
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind immer willkommen!

Ökumenischer Seniorenklub

Dienstag, den 16. Oktober, um 14.30 Uhr
„Erntedank“- Herbstliche Spezialitäten und Musik

Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe

Wir sind eine Gruppe von Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren und treffen uns jeweils freitags von 10.00 Uhr bis circa 11.30 Uhr im Jugendraum des Stephanushauses.
Wir singen, beten, spielen, basteln und tanzen miteinander.
Dazu laden wir herzlich auch „neue“ Kinder und Eltern ein.
Kontakt über Swetlana Sudermann, Telefon: 2 43 58 80
oder evangelisches Pfarramt, Telefon: 47 15 04

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Frau Bittner, Tel.: 9 32 77-13

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, sowohl zu Hause als auch im stationären Bereich.
Telefon: 07022 / 93 277-13

Freundliche Einladung zur „Mystik im Alltag“
Freitag, den 5. Oktober, um 19.00, im Stephanushaus
Eingeladen sind alle Interessierten, auch Neue.

7. Ökumenisches Forum im Roßdorf

Freitag, den 12. Oktober um 19:30 Uhr

Das 7. ÖKUMENISCHE FORUM findet im Foyer des Stephanushauses Roßdorf statt.

Das ÖKUMENISCHE FORUM möchte eine Plattform bieten, um über aktuelle kirchenpolitische, im Speziellen ökumenische Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein Hauptfokus liegt deshalb auf Diskussion und Austausch. Veranstalter des ÖKUMENISCHEN FORUMS sind die katholische Teilkirchengemeinde St. Stephanus Roßdorf und die evangelische Stephanusgemeinde.

Das diesjährige Forum steht unter dem Thema: *Hilft beten?*

Der Abend soll eine Gelegenheit sein, zusammen mit den Referenten, zum einen dem evang. Meditationslehrer und psychologischen Psychotherapeuten Gerhard Krumbach, zum anderen mit Sr. Angela Morgenstern von den Franziskanerinnen von Siefen, miteinander ins Gespräch zu kommen:

Welche Erfahrungen mit Gebet bringen wir mit? Was heißt überhaupt „beten“? Warum beten wir? Wie gehen wir mit der großen Vielfalt an Gebetsformen um? etc.

Herzliche Einladung zu diesem Abend an alle Interessierten!
Pfarrerin Birgit Mattausch und Pastoralreferent Marcel Holzbauer

Evangelische Kirchengemeinde

So., 07.10., 9.30 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer Breuning)
Sa., 13.10., 19.00 Uhr **Taizé-Gottesdienst**
So., 14.10., 9.30 Uhr **Gottesdienst**
(Pfarrerin Mattausch/Konfis)
So., 21.10., 9.30 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrerin Brehm-Haas)
So., 28.10., 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
(Pfarrerin Mattausch)

Termine in unserer Gemeinde

Di., 02.10., 19.30 Uhr **Gespräche am Abend**
Di., 02.10., 20.00 Uhr **Hausbibelkreis** bei Familie Schweizer
Di., 09.10., 20.00 Uhr **Stephanustreff:**
Was beinhalten die Begriffe: Rettungsschirm, Fiskalpakt, Eurobonds?
Wie sicher ist unser Geld? (Bundestagsabgeordneter Michael Henrich)
Mi., 10.10., 19.30 Uhr **Kirchengemeinderatssitzung**
Di., 16.10., 20.00 Uhr **Hausbibelkreis** bei Familie Schweizer
Di., 30.10., 15.00 Uhr **Gemeindedienst** (Frau Glück)

Herzliche Einladung

Gemeindeforum am 19. Oktober um 18.30 Uhr im Stephanushaus!

Im Rahmen der Visitation durch Dekan Waldmann zeigen wir, was alles bei uns los ist. Es gibt einen „Markt der Möglichkeiten“, einen Film über unsere Gemeinde und eine Diskussionsrunde u.a. mit Bürgermeisterin Claudia Grau.

**Notieren Sie Sich den Termin gleich im Kalender
und „kommet zu Hauf“!**

Gaben für den Erntedankaltar

Am Sonntag, den 07. Oktober feiert die evangelische Kirche Erntedank.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen schönen Erntedankaltar gestalten. Wir bitten deshalb um Gaben dafür.

Diese können bereits am Samstag, den 6. Oktober von 10.00 bis 12.00 Uhr in die Stephanuskirche gebracht werden.

Nach dem Erntedankfest kommen die Gaben dem Nürtinger Tagestreff zugute. Herzlichen Dank im Voraus.

Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe

Wir möchten uns bei Frau Kraft bedanken, die unsere Ökum. Eltern-Kind-Gruppe mit tollen faszinierenden Instrumenten bereicherte! Nun wird jeden Freitag tatkräftig musiziert und die Kinder lernen mit viel Freude abwechselnd die verschiedenen Instrumente kennen!

Vielen Dank hierfür!! Im Namen der Mamas und Kinder Swetlana Sudermann

Sollten Sie Spielzeug, Handpuppen (bitte kein Lego und keine Kuschtiere) oder Bücher für Kinder von 0-3 Jahren haben, würden wir uns darüber freuen. Kontakt über S. Sudermann 07022 / 2 43 58 80 oder einfach freitags vorbeischaun.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITTAGESSEN

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde bieten für alle, die gerne in Gemeinschaft essen möchten, jeden Mittwoch einen Mittagstisch an.

Um 12.00 Uhr ist für sie im evangelischen Gemeindesaal im Stephanushaus der Tisch gedeckt.

Damit das Kochteam planen kann, müssen Sie sich entweder sonntags nach dem Gottesdienst in eine im Foyer aufliegende Liste eintragen oder bis spätestens montags 12.00 Uhr bei Familie Schweizer, Telefon: 4 28 70 anmelden.

Der Speisezettel für Oktober sieht jeweils zum Preis von 4,- Euro Folgendes vor:

10.10.: Zucchini-auflauf mit Hackfleisch, Salzkartoffeln, Nachtisch

17.10.: Hähnchenschlegel, Reis, Gemüse, Nachtisch

24.10.: Bayrisch Kraut, Knödel, Bratwurst, Nachtisch

31.10.: Spaghetti mit Hackfleisch, Salat, Nachtisch

(Änderungen vorbehalten)

Zum Tode von Dr. Ernst-Lüder Solte

Am 19. August 2012 verstarb Dr. Ernst-Lüder Solte. Er war in unserem Roßdorf vielfältig engagiert als Organist und Kirchengemeinderat, sowie Ehrenamtlicher Mitarbeiter im Roßdorf-Lädle, welches ihm besonders am Herzen lag. Wir werden ihn sehr vermissen.

Vorstand und Redaktion der Bürgervereinigung Roßdorf



Dr. Ernst-Lüder Solte ist hier in der Stephanuskirche im Roßdorf im Gespräch mit Dr. Erwin Müller.

Bei der Fernheizung Heizkosten sparen

In der letzten Ausgabe der Roßdorf-Post hatte ich auf Einsparmöglichkeiten bei der Fernheizung hingewiesen.

Es ging in dem Beitrag darum, wie der Anschlusswert für Mieter und Eigentümer durch energetische Maßnahmen gesenkt werden kann.

Offen war noch die Frage, ob die Stadtwerke die notwendigen Berechnungen selbst vornehmen oder ob ein Ingenieurbüro beauftragt werden muss.

Die Stadtwerke Nürtingen haben geantwortet:

„Die Stadtwerke Nürtingen GmbH gestattet auf freiwilliger Basis ohne Rechtsanspruch seit 1999 die Minderung des Anschlusswertes auf Antrag des Gebäudeeigentümers, wenn Dämmmaßnahmen oder die Auswechslung der Fenster durchgeführt worden sind. Jedoch wird eine Berechnung von einem unabhängigen Ingenieurbüro verlangt, um einem eventuellen Missbrauch vorzubeugen.“

Der neue Anschlusswert wird rückwirkend zum 1.1. des Jahres, in welchem der Antrag eingegangen ist, berücksichtigt.“ So weit die Stadtwerke

Peter Rauscher, Stadtrat

Zu Besuch beim Räuber Hotzenplotz!

Die „Füchse“ aus dem Kinderhaus Hans-Möhrle-Straße erlebten einen spannenden Nachmittag im Naturtheater Grötzingen.



Räuber Hotzenplotz im Kreise der Kinder mit strahlenden Augen.



Do., den 11. Oktober 2012
ab 19:00 Uhr

Musik-Café
STIL.LOS
JAB GOES ACOUSTIC

Gediegene Livemusik in angenehmem Ambiente. Die Bühne ist für ALLE Musiker geöffnet ... oder einfach zuhören und genießen.
Infos unter www.jab-goes-acoustic.de
Eintritt: FREI! Veranstalter: JaB-Kulturbüro
Eintritt ab 14 Jahre!

Freitag, den 19. Oktober 2012, um 20:00 Uhr

Konzert : SOMETHING ELSE

live on stage:

Steroton - Indie

The Smiling Kisses - Poprock/Poppunk
(www.thesmilingkisses.com)

Roses For Someone - Punk/Rock
(www.rosesforsomeone.com)

Eintritt: 5,00 Euro - Veranstalter: JaB & Kulturbüro
Eintritt ab 14 Jahre!

Mittwoch, den 31. Oktober 2012, um 19:00 Uhr

Konzert :

ABSCHLUSSKONZERT MUSIKWORKSHOP

live on stage:

Lasst euch überraschen was die Youngsters in den Workshops zustand bekommen haben

Eintritt: FREI!

Veranstalter: JaB & Jugendmusikschule Nürtingen
Eintritt ab 14 Jahre!

Ferienworkshop

BANDWORKSHOP MIT ABSCHLUSSKONZERT FÜR ANGEHENDE MUSIKER VON 11 BIS 15 JAHRE

In den Herbstferien 4 Tage Workshops und am 5.Tag ein Konzert.

Jetzt anmelden! (bis 14.10.12)

Anmeldeformulare und weitere Infos unter www.jab-nuertingen.de

Telefon: 07022 - 3 43 82 oder direkt im JaB!

Nachwuchsfestival

BANDBWERBUNGEN FÜR DAS AVANTI DLETTANTI VOL. 22

Jetzt bewerben! (bis 13.11.12)

Teilnahmebedingungen unter

www.jab-nuertingen.de oder direkt im JaB!

Roßdorfer Terminkalender:

- Freitag, 05.10.2012 **BVR + VHS**
Grünes NORDWEST-SPANIEN
vom Baskenland bis Santiago de Compostella
19.30 Uhr Gemeinschaftshaus
- Dienstag, 09.10.2012 **Kartenspiel „Continental“ usw...**
19.00 Uhr Gemeinschaftshaus
- Mittwoch, 10.10.2012 **Café im Foyer**
15.00 Uhr Gemeinschaftshaus
- Dienstag, 06.11.2012 **Kartenspiel „Continental“ usw...**
19.00 Uhr Gemeinschaftshaus
- Mittwoch, 07.11.2012 **Café im Foyer**
15.00 Uhr Gemeinschaftshaus
- Dienstag, 04.12.2012 **Kartenspiel „Continental“ usw...**
19.00 Uhr Gemeinschaftshaus
- Mittwoch, 05.12.2012 **Café im Foyer**
15.00 Uhr Gemeinschaftshaus
- Mittwoch, 05.12.2012 **Lebendiger Adventskalender**
16.00 Uhr Einkaufszentrum
- Mittwoch, 12.12.2012 **Lebendiger Adventskalender**
16.00 Uhr Einkaufszentrum
- Sonntag, 16.12.2012 **Musikalischer Spätnachmittag**
17.00 Uhr Gemeinschaftshaus
- Mittwoch, 19.12.2012 **Lebendiger Adventskalender**
16.00 Uhr Einkaufszentrum

Bitte beachten, Änderungen der Termine sind möglich!



mobilcare²⁴

Ihr häuslicher Pflegedienst
für Roßdorf und Umgebung

Ihre Vorteile bei Mobil Care:

- ✓ Eigene Pflegeperson
- ✓ Geringer Wechsel der Pflegekräfte
- ✓ Unverbindlicher Probeeinsatz
- ✓ 24 Stunden Notruf
- ✓ Alltägliche Unterstützungen z. B. Behördengänge
- ✓ Individuelle Lösungsangebote und Leistungen



Selbstbestimmt Ihren Alltag zu Hause gestalten.

Unsere Leistungen für Sie u.a.:

- ✓ Aromapflege und PORT-Versorgung Neu
- ✓ Alten- und Krankenpflege
- ✓ Medizinische Versorgungsleistungen
- ✓ Haushaltshilfe und Besorgungen
- ✓ Stundenweise Demenzbetreuung
- ✓ Günstige häusliche Pflege und Betreuung
- ✓ Kostenlose Pflegekurse für Angehörige



Möchten Sie uns kennenlernen und unverbindlich beraten lassen?
Unsere Telefon-Nr.: 07022 - 60 20 46

Pflegedienst Mobil Care - Hauptstraße 19 - 72636 Frickenhausen
www.mobil-care24.de

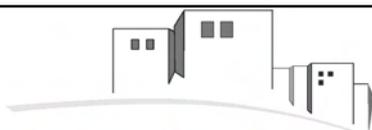
Wir helfen Ihnen dort wo Sie sich am Wohlsten fühlen: Zu Hause

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Familienpflege
- Beratung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



☎ 07022 93277-0

Hechinger Str. 12, 72622 Nürtingen



Apotheke
Roßdorf

Inh. Elisabeth Dorer
Dürerplatz 8
72622 Nürtingen

Unsere Angebote und Öffnungszeiten
finden Sie auf unserer Homepage

<http://www.apotheke-rossdorf.de>



Kosmetiktag

Dienstag, 23.10.2012

Eine Kosmetikerin aus dem Haus **CAUDALIE**
verwöhnt Ihre Haut in einer Kurzbehandlung.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

**Ihre Apothekerin Elisabeth Dorer
und das Team der Apotheke Roßdorf**

Nur am 23.10.2012:

10% Rabatt auf alle vorrätigen **CAUDALIE** - Produkte.

SCHIMMELFREI WOHNEN



Schimmelpilze in Ihren Räumlichkeiten gefährden Ihre Gesundheit und müssen dauerhaft und fachgerecht entfernt werden.

Nutzen Sie unsere Qualifikation als Gutachter für Erkennung, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzbelastungen (TÜV).

Gehen Sie gleich die richtigen Schritte bei der Bekämpfung von Schimmelpilz.

Sprechen Sie mit uns!

BLEHER
RAUM AUSSTATTER

Nürtingen
Kirchheimer Straße 14
Tel. 07022 39187

Neckartailfingen
Nürtinger Straße 76
Tel. 07127 93830

www.raumgestalter.de



Wir danken dem gesamten Bleher-Team für die gute Beratung und perfekte Sanierung. Jetzt können wir uns wieder wohlfühlen.

Wir geben Ihnen
ENERGIE



Wir sorgen dafür, dass Sie sich um Energie keine Sorgen machen müssen.

Stadtwerke Nürtingen
GmbH

Kundenzentrum
Porschestr. 5-9
Telefon 07022/406-245
vertrieb@sw-nuertingen.de

www.sw-nuertingen.de

Verabschiedung Frau Inge Thumm, Konrektorin an der Roßdorfschuleimmer in Bewegung!



23 Jahre war Frau Inge Thumm Lehrerin an der Roßdorfschule Nürtingen, davon war sie 12 Jahre Konrektorin.

Frau Thumm (Bild links) bei ihrer Abschiedsrede.

Am Dienstag, dem 24. Juli 2012 wurde sie in den Ruhestand verabschiedet.



Im Musiksaal der Roßdorfschule nahmen Kinder, Eltern, Vertreter des Schulamtes, der Stadtverwaltung, die Kolleginnen und weitere Gäste Abschied von der engagierten Lehrerin und Konrektorin.



Ein Chor aus Klasse 3c und ihrer eigenen Klasse 4a unter der Leitung von Frau Peters begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste mit zwei fröhlichen Liedern.



Frau Herbst, **(Bild links)** Rektorin der Roßdorfschule führte durch das weitere Programm.

In den Grußworten von Frau Grau, **(Bild unten, links)** Bürgermeisterin der Stadt Nürtingen

und Frau Schmidt-Steinhöfel, **(Bild unten, rechts)** Schulamtsdirektorin wurde die langjährige Arbeit von Frau Thumm für die Roßdorfschule gewürdigt.



Danach sprach Frau Würth **(Bild links)** vom Förderverein der Roßdorfschule.



Anschließend spielten zwei Mütter (Frau Werner und Frau Haug), **(Bild rechts, oben)** gekonnt einen Sketch, indem sie sich über ihre Erfahrungen mit der einfühlsamen Lehrerin austauschten, die die Fähigkeiten ihrer Kinder gut zu erkennen und zu fördern wusste.

Jana (4a) und Simon (3c), **(Bild rechts)** Kinder der Roßdorfschule überbrachten Frau Thumm ein schönes Erinnerungsbuch.

Jede Klasse hatte dafür eine Seite individuell und fantasievoll gestaltet.



Horst Packmohr, langjähriger Lehrer in der Roßdorfschule, überbrachte von den ehemaligen Kollegen/innen Duftrosen für ihren Garten.

Die Abschiedsrede von Frau Herbst zeigte die große Wertschätzung, die Frau Thumm von allen am Schulleben Beteiligten entgegen gebracht wurde. Besonders würdigte sie die stets vertrauensvolle und hervorragende Zusammenarbeit mit der scheidenden Lehrerin.



Alle Kolleginnen überreichten mit passenden Worten persönliche Geschenke.

Die Kolleginnen verabschiedeten sich von Frau Thumm mit dem selbst getexteten Rap „.....immer in Bewegung.“

Am Ende wurde die Nachfolgerin, Frau Gluiber **(Bild rechts)** begrüßt und auch sie bekam einen Blumenstrauß überreicht.



Die Bürgervereinigung wünscht Frau Thumm für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und eine schöne Zeit.

Wohlfühl-Programm für Sie und Ihren Lebensraum.

Parkett, Laminat, Türen, Fenster, Küchen, Trockenbau,
Holzmöbel - Beratung, Planung, Ausführung.

Die ganze Welt des Innenausbau
und der Modernisierung

Haus
sanieren - profitieren!

Kurzfristige Terminzusage
unter Telefon
07022 21 24 08

„Im Alter zu Hause -
grenzenlos leben!“
ARNET
BAUTECHNIK
Barrierefreie Lebensräume

BRAIKE APOTHEKE TIMO WEHRMANN

Sie sind schnell bei uns -
Kostenlose Parkplätze

Wir sind schnell bei Ihnen -
Kostenloser Zustellservice

Wir sind für Sie da -
Kostenlose Service-Nr. 08 00 - 2 72 45 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-13 Uhr und 14-19 Uhr
Sa 8-13 Uhr

Neuffener Straße 134 · 72622 Nürtingen · ☎ (0 70 22) 3 32 52
Fax (0 70 22) 3 13 08

Sicherlich waren Sie schon im Roßdorf-Lädle einkaufen und haben sich dabei gedacht, hier ehrenamtlich mitzuarbeiten macht bestimmt Spaß.

Probieren Sie es einfach aus!

Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Marktleiter Thomas Mitsch und sein Team freuen sich über jede Kontaktaufnahme und führen Sie gerne ein.



Bis bald im Roßdorf-Lädle
Mit freundlichen Grüßen



W.I.R. Wirtschafts-Initiative-Roßdorf

die Nahversorgung im Roßdorf,
W-I-Re.G.

Telefon: 9 31 96 54



- Pflege unter einem guten Zeichen -

Ambulanter Pflegedienst
Essen auf Rädern
Hausnotruf

Rufen Sie uns an:

Nürtingen 07022-7007-32

Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V.
Laiblinstegstr.7, 72622 Nürtingen

Fußpflege
Termine nach Vereinbarung



Christel Widmaier
Ärztlich geprüfte Fußpflegerin
Telefon: 07022 / 90 42 23

Salon Widmaier
72663 Großbettlingen - Nürtinger Straße 54
Telefon: 07022 / 4 64 66

Sie können nicht mehr zu uns kommen?
➔ dann kommen wir zu Ihnen!

*Die Füße tragen uns durchs Leben,
Grund genug sie stets zu pflegen!*

Kleine Yogagruppe sucht noch Teilnehmer!
Telefon: 01751910542

Haus zur Miete gesucht!

Junge Familie mit Kindern und gesichertem Einkommen sucht im Roßdorf ein Haus zur Miete

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Telefon: 07022 / 24 36 57

- SEIT 1972 -



Ihr Lohnsteuerhilfeverein

Wir helfen Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern, etc. im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der

- **Einkommensteuererklärung**, wenn ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit vorliegen,
- **Kindergeld** und
- **Eigenheimzulage**

Beratungsstelle:
72636 Frickenhausen
Römersteinstraße 2
Telefon: 4 12 07 Fax: 90 49 64

HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
ElektroPETZER

Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 8.30 - 12.00 UHR
72663 Großbettlingen • Bempflinger Str.13
Telefon: 07022 - 4 29 30